

## „Mitten hinein ins Gospelgeschehen“

### Gospel-Workshop mit Timo Böcking in der Apostelkirche begeisterte:

Sopran links, Mitte Tenor, rechts Alt: Ein paar Stunden raus aus dem Alltag, mitten hinein in einen bunt zusammengewürfelten Gospelchor – das hieß es am Sonntag für die Teilnehmer am Gospel-Workshop in der



Apostelkirche in Northeim. Und das Beste: Den Abschluss bildete ein gemeinsames Konzert mit „Gospel with Passion“, also Chorleiter Timo Böcking und seinen Freunden. Und der Kölner ist nicht nur das, sondern auch Pianist, Live- und Studiokeyboarder, Komponist und Arrangeur – ein musikalisches

Multitalent eben. Und davon gewannen die Workshop-Teilnehmer schnell einen Eindruck. „Einatmen, ausatmen und so lange den Ton halten, wie ihr könnt. Die Hand ans Zwerchfell. Merkt ihr die Vibration?“, gab er Anweisungen beim Warm-up und stellte grinsend fest: „Northeim hat einen langen Atem.“



Kein

Wunder, denn der Einladung von Matthias Vespermann, Popularmusiker und musikalischer Leiter der Northeimer Gospelkirche, waren einige Chöre aus Northeim, Duderstadt, Moringen und Gladebeck in starker Besetzung gefolgt. Ebenso viele Einzelteilnehmer ohne Chorbezug aus dem Raum Göttingen und Einbeck. Aber

auch absolute Anfänger – denn hier herrscht kein Erfolgsdruck. Die Freude am Singen steht im Vordergrund. „Dies ist das Folgeprojekt nach dem Erfolg im vergangenen Jahr. Und auch 2018 wird es wieder einen Chorworkshop geben. Außerdem startet jetzt im Mai ein Piano-Workshop“, verspricht Vespermann. Als Neuerung plant er außerdem ein Bandprojekt für das Jahr 2018. „Wir möchten möglichst viele musikbegeisterte Menschen ansprechen – und das über den Kirchenkreis Leine-Solling hinaus. Ziel ist, zu motivieren, Freude an der Musik zu vermitteln und diesen Spaß mit anderen zu teilen.“ Das scheint mit diesem Workshop in jedem Fall gelungen zu sein.

Drei von Timo Böcking komponierte Stücke probt der Chor in wenigen Stunden ein, die perfekt in die Passionszeit passen: „We break the bread“, „Get up“ und „Sing it out loud“. Und Timo Böcking spornt die Gruppe immer wieder an: „Fordern – mehr Dynamik! Die Stimme wie ein Schlagzeug benutzen. Und übertreiben. Auf keinen Fall weniger davon!“ Die Gruppe ist Feuer und Flamme, hoch motiviert und macht engagiert mit. Das Konzert am Abend ein voller Erfolg. Na, Lust bekommen, auch mal mit einem großen, neu zusammengestellten Chor auf der Bühne zu stehen? Fortsetzung folgt.



Link zum Video: <https://youtu.be/7KbGouhU9Aw>